

**Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:
Lufthansa gegen Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf**

Frage 1:

Welche Auswirkungen haben die Pleite von Air Berlin und die Aussagen des Lufthansa-Chefs auf den Flughafen Düsseldorf und die geplante Kapazitätserweiterung?

Antwort:

Die Geschäftsführung der Flughafen Düsseldorf GmbH führt dazu aus, dass die Air Berlin-Gruppe am Standort Düsseldorf zum Zeitpunkt der Insolvenz einen Marktanteil von circa 30 Prozent hatte. Der Übergang scheint nicht zuletzt auf Grund des angekündigten Engagements der Lufthansa-Gruppe nahezu nahtlos zu gelingen. Die Übernahme großer Teile der Air Berlin durch die Lufthansa stellt die Kontinuität des Flugverkehrs in Düsseldorf auf hohem Niveau sicher. Darüber hinaus ist die Ankündigung der Lufthansagruppe, den Interkontinentalverkehr am Flughafen Düsseldorf auszuweiten, positiv zu werten. Andere Fluggesellschaften haben ebenfalls ihr Interesse bekundet, das Angebot aus Düsseldorf heraus ausbauen zu wollen. In der Konsequenz hat die Anmeldung von Slots für 2018 erneut einen Höchstwert erreicht. Eine Entwicklungsperspektive besteht mit der derzeit geltenden Betriebsgenehmigung nicht mehr.

Frage 2:

Wie bewertet die Verwaltung die Vorschläge der Lufthansa, im operativen und kommerziellen Betrieb des Flughafens enger mit der Flughafen GmbH zusammenzuarbeiten und welche Gespräche werden hierzu bereits geführt?

Antwort:

Die Bedeutung der Lufthansa - Gruppe am Flughafen Düsseldorf wird mit dem Marktaustritt der Air Berlin ohne Zweifel weiter zunehmen. In den kommenden Monaten wird es wichtig sein, ein gemeinsames Verständnis zwischen Flughafen und Lufthansa über Umfang und Tiefe einer für beide Seiten langfristig erfolgreichen Zusammenarbeit zu erzielen.